

Advent, Advent ein Lichtlein brennt!

Millionen von Kerzen und Lichtern erhellen in der Advents- und Weihnachtszeit die Wohnzimmer und sorgen für eine festliche Stimmung. Doch die weihnachtliche Idylle kann sich in wenigen Sekunden in einen Albtraum verwandeln.



Eine umgefallene Kerze vom Weihnachtsgesteck, herunter tropfendes Wachs vom Adventskranz oder ein Kurzschluss in der Lichterkette des Christbaums können verheerende Brände verursachen. "Eltern dürfen ihre Kinder niemals mit brennenden Kerzen alleine lassen", rät Kommandant HBI Ernst Pesendorfer von der Freiwilligen Feuerwehr Ohlsdorf.

Die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen:

- Bei Adventskranz und Weihnachtsbaum auf die Frische der Zweige achten, trockenes Geäst entzündet sich leichter.
- Adventskranz sicher auf feuerfesten Untersatz, Weihnachtsbaum in stabilen Ständer beziehungsweise ausreichend großen Topf stellen.
- Genügend Abstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen oder Gardinen lassen.
- Brennende Kerzen im Auge behalten und beim Verlassen des Zimmers löschen.
- Kinder und Haustiere in der Nähe brennender Kerzen stets beaufsichtigen oder auf elektrische Kerzen umsteigen.
- Beim Verlassen des Hauses Netzstecker von elektrischen Kerzen, Lichterketten und sonstiger Dekoration ziehen.
- Außen angebrachte Lichterketten und Lichtschläuche müssen für den Außenbereich geeignet und entsprechend gekennzeichnet sein
- Für den Notfall: Eimer mit Wasser, Feuerdecke oder Feuerlöscher bereithalten
Feuerwehrruf 122 wählen!